

## Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz

The image shows a close-up, slightly blurred view of a statistical table. The table consists of several rows and columns of numbers. The numbers are printed in a dark color on a light background. The values are arranged in a grid-like pattern, with some numbers appearing to be part of a larger dataset. The numbers are: 20, 129 151, 130 953, 128 093, 127 842, 752, 134 121, 126 824, 133 450, 128 432, 6 058, 134 628, 134 545, 157 284, 157 811, 157 827, 111 776, 110 138, 113 466, 113 035, 80 756, 77 052, 87 007, 84 980, 63 568, 61 7, 65 282, 64 829, 77 648, 78 320, 78 146, 92 396, 95 409, 94 429, 125 873, 125 677, 103 80, 87 027, 69.

Der Zahlenspiegel für Rheinland-Pfalz dokumentiert die wichtigsten Ergebnisse überwiegend monatlicher Statistiken. Es werden dabei die letzten aktuell vorliegenden vier Monate sowie drei der vergleichbaren Vorjahresmonate nachgewiesen. Bei vierteljährlich vorliegenden Ergebnissen werden die jeweils aktuellsten sieben Quartale veröffentlicht.

Die mit einem Stern \* gekennzeichneten Merkmale weisen alle Bundesländer in ihrem Zahlenspiegel nach. Davon nicht veröffentlicht werden in Rheinland-Pfalz die hierzulande unbedeutende Geflügelfleischerzeugung und der Preisindex für Wohngebäude, der für Rheinland-Pfalz nicht gesondert berechnet wird.

## Bevölkerung

	Einheit	2015	2016			2017			
		Durchschnitt	Febr.	März	April	Jan.	Febr.	März	April
* Bevölkerung am Monatsende	1 000	4 053 <sup>1,2</sup>	...	...	...	...	...	...	...
darunter Ausländer <sup>3</sup>	1 000	383 <sup>1,2</sup>	...	...	...	...	...	...	...

## Natürliche Bevölkerungsbewegung<sup>4</sup>

* Eheschließungen <sup>5</sup>	Anzahl	1 695	...	...	...	...	...	...	...
* Lebendgeborene <sup>6</sup>	Anzahl	2 912	...	...	...	...	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	8,7	...	...	...	...	...	...	...
* Gestorbene (ohne Totgeborene) <sup>7</sup>	Anzahl	3 898	...	...	...	...	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	11,6	...	...	...	...	...	...	...
* darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene <sup>7</sup>	Anzahl	10	...	...	...	...	...	...	...
je 1 000 Lebendgeborene	Anzahl	3,5	...	...	...	...	...	...	...
* Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 986	...	...	...	...	...	...	...
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr	Anzahl	- 2,9	...	...	...	...	...	...	...

## Wanderungen

* Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	14 039	...	...	...	...	...	...	...
* darunter aus dem Ausland	Anzahl	8 106	...	...	...	...	...	...	...
* Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	9 695	...	...	...	...	...	...	...
* darunter in das Ausland	Anzahl	3 637	...	...	...	...	...	...	...
* Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)	Anzahl	4 344	...	...	...	...	...	...	...
* Innerhalb des Landes Umgezogene <sup>8</sup>	Anzahl	15 659	...	...	...	...	...	...	...

## Erwerbstätigkeit

### Beschäftigte<sup>9,10,11</sup>

	Einheit	2013	2014	2015			2016			
		30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.		
* Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort <sup>12</sup>	1 000	1 299	1 321	1 345	1 367	1 353	1 353	1 362	1 388	1 377
* Frauen	1 000	599	611	626	636	634	633	635	648	646

1 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. – 2 Jahresdurchschnitt hier: Bevölkerung am 31.12. – 3 Quelle: Bevölkerungsfortschreibung. – 4 Monatsergebnisse sind vorläufig. – 5 Nach dem Ereignisort. – 6 Nach der Wohngemeinde der Mutter. – 7 Nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. – 8 Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. – 9 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. – 10 Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleiche Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. – 11 Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. – 12 Einschließlich Personen "ohne Angabe" zur Wirtschaftsgliederung.

**noch: Erwerbstätigkeit****Beschäftigte<sup>1,2,3</sup>**

	Einheit	2013	2014	2015			2016			
			30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	
* Ausländer/-innen	1 000	96	106	117	122	117	121	128	131	127
* Teilzeitbeschäftigte	1 000	341	353	373	377	378	379	385	390	391
* darunter Frauen	1 000	286	295	309	312	313	314	317	321	323
davon nach Wirtschaftsbereichen <sup>4</sup>										
* Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	13	13	13	14	11	12	13	14	11
* produzierendes Gewerbe	1 000	418	422	422	429	423	422	423	431	426
* Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	278	285	294	299	296	295	298	304	302
* Erbringung von Unternehmens- dienstleistungen	1 000	204	206	213	216	213	213	215	219	217
* Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	387	396	403	409	411	412	412	420	421

**Arbeitsmarkt<sup>5</sup>**

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	Juni	Juli	Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	
* Arbeitslose	Anzahl	112 882	111 436	107 080	110 152	112 935	104 884	104 019	107 939	106 165
* Frauen	Anzahl	52 144	50 458	48 901	50 350	52 469	47 527	47 500	50 103	49 516
Männer	Anzahl	60 737	60 978	58 179	59 802	60 466	57 357	56 519	57 836	56 648
SGB III (Arbeitslosengeld I) <sup>6</sup>	Anzahl	41 783	41 185	37 693	41 384	43 496	39 603	39 591	43 443	41 844
SGB II (Arbeitslosengeld II) <sup>7</sup>	Anzahl	71 098	70 250	69 387	68 768	69 439	65 281	64 428	64 496	64 321
* Arbeitslosenquote <sup>8</sup>	%	5,2	5,1	4,9	5,0	5,2	4,8	4,7	4,9	4,8
* Frauen	%	5,1	4,9	4,7	4,9	5,1	4,6	4,6	4,8	4,8
* Männer	%	5,3	5,3	5,0	5,2	5,2	4,9	4,8	5,0	4,9
* Jüngere von 15–25 Jahren	%	4,6	4,7	4,2	5,3	5,8	4,4	4,5	5,4	5,2
Jüngere von 15–20 Jahren	%	3,2	3,4	3,0	3,9	4,6	3,0	2,9	4,0	4,1
Ältere von 50–65 Jahren	%	5,3	5,1	4,9	4,9	4,9	4,6	4,6	4,5	4,5
Ältere von 55–65 Jahren	%	5,8	5,6	5,4	5,4	5,4	5,1	5,0	5,0	5,0
* Ausländer/-innen	%	12,4	13,4	12,1	12,7	13,2	13,0	12,8	13,1	12,9
Deutsche	%	4,6	4,3	4,2	4,3	4,4	3,9	3,9	4,1	4,0
* Kurzarbeiter/-innen <sup>9</sup>	Anzahl	5 234	5 357	1 836	1 438	1 452	...	...	...	...
* Gemeldete Arbeitsstellen <sup>10</sup>	Anzahl	27 760	32 997	33 536	34 245	34 362	36 897	37 762	39 063	40 234

**Soziales****Leistungsbezug nach SGB II<sup>11</sup>**

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	231 358	235 916	235 457	234 725	234 493	251 579	251 603	251 440	...
* darunter Frauen	Anzahl	117 667	117 850	118 050	117 619	117 316	123 443	123 425	123 416	...
davon										
* erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	Anzahl	157 260	160 493	160 082	159 637	159 415	171 901	171 692	171 522	...
* nicht erwerbsfähige Leistungs- berechtigte	Anzahl	60 383	61 917	61 235	61 042	61 102	67 913	68 193	68 307	...
* darunter unter 15 Jahren	Anzahl	58 286	59 870	59 164	58 994	59 025	65 914	66 166	66 294	...

1 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit. – 2 Aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigungsstatistik im August 2014 weichen diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten ab. Vergleiche Methodenbericht im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit. – 3 Jahresdurchschnitt: hier Beschäftigte am 30.06. – 4 Abgrenzung nach WZ 2008. – 5 Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; ab Januar 2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Ergebnisse sind vorläufig. Die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 6 Arbeitslosengeld I ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. – 7 Arbeitslosengeld II bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. – 8 Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen. – 9 Einschließlich witterungsbedingter Saisonarbeit. – 10 Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes, ab Januar 2014 einschließlich der Meldung von offenen Stellen durch kooperierende Unternehmen im automatisierten Verfahren. – 11 Quelle: Bundesagentur für Arbeit. Im Zuge einer Revision wurden ab dem Berichtsjahr 2016 die Definitionen für Bedarfsgemeinschaften überarbeitet. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

**Bautätigkeit****(Baugenehmigungen)****Baugenehmigungen für Wohngebäude**

Einheit	2015	2016			2017					
	Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni		
* Wohngebäude (Neubau)										
insgesamt	Anzahl	547	587	719	630	636	599	606	596	628
* mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	493	520	640	557	556	541	544	527	559
davon										
öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck	Anzahl	4	4	1	1	5	-	2	2	6
Unternehmen	Anzahl	64	92	151	134	94	36	113	50	67
private Haushalte	Anzahl	479	491	565	495	536	563	491	544	555
Wohnungen in Wohngebäuden	Anzahl	1 025	1 231	1 416	1 486	1 254	1 163	1 175	1 287	1 394
* Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	652	760	896	860	790	729	741	781	846
* Wohnfläche	1 000 m <sup>2</sup>	121	141	165	161	148	134	139	143	158
Wohnräume	Anzahl	4 881	5 635	6 566	6 098	6 032	5 403	5 587	5 617	6 442
* Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	195	231	263	271	240	236	241	244	266

**Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude**

* Nichtwohngebäude (Neubau)										
insgesamt	Anzahl	125	138	168	112	171	150	134	141	160
davon										
öffentliche Bauherren und Organisationen ohne Erwerbszweck	Anzahl	10	12	5	8	12	15	16	17	27
Unternehmen	Anzahl	94	82	98	50	96	83	64	80	87
private Haushalte	Anzahl	21	42	57	49	58	52	54	44	46
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	Anzahl	10	25	26	5	25	12	8	19	5
* Umbauter Raum	1 000 m <sup>3</sup>	941	764	728	411	1 433	820	697	869	649
* Nutzfläche	1 000 m <sup>2</sup>	111	110	120	77	167	124	96	127	937
* Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	81	104	101	82	178	100	84	100	84

**Genehmigte Wohnungen (Wohn- und Nichtwohngebäude)**

* Wohnungen (Neubau und Bau- maßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	1 221	1 447	1 706	1 628	1 481	1 322	1 403	1 628	1 643
* Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	5 674	6 395	7 555	6 702	7 122	5 977	6 437	6 702	7 297

Landwirtschaft	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Schlachtmengen (ohne Geflügel) <sup>1</sup>	t	11 523	11 564	11 862	11 294	10 883	12 461	10 738	11 997	10 931
darunter										
* Rinder insgesamt	t	1 983	1 945	1 953	1 761	1 755	2 065	1 615	1 706	1 651
darunter										
* Kälber	t	7	7	6	4	5	6	9	6	6
* Jungrinder	t	10	8	6	5	4	8	5	6	4
* Schweine	t	9 491	9 570	9 859	9 482	9 088	10 343	9 061	10 245	9 242
* Eierzeugung <sup>2</sup>	1 000	15 747	16 571	17 469	16 103	16 309	19 800	18 593	18 517	17 214
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
<b>Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden<sup>3</sup></b>										
* Betriebe	Anzahl	1 009	1 004	1 007	1 006	1 003	1 018	1 021	1 022	1 022
* Beschäftigte <sup>4</sup>	Anzahl	255 724	254 498	252 424	252 233	252 686	253 219	253 982	254 234	254 924
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	32 274	32 292	33 714	30 551	33 971	35 941	30 284	33 469	31 577
* Entgelte	Mill. EUR	1 065	1 078	1 112	1 257	1 114	1 037	1 133	1 307	1 122
* Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	7 221	7 223	7 416	7 175	7 903	8 929	7 410	8 298	7 986
davon										
Vorleistungsgüterproduzenten und Energie <sup>5</sup>	Mill. EUR	3 900	3 813	3 948	3 759	4 009	4 874	4 009	4 478	4 370
Investitionsgüterproduzenten	Mill. EUR	2 028	2 098	2 176	2 077	2 468	2 616	2 090	2 360	2 165
Gebrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	87	101	101	97	107	114	94	97	101
Verbrauchsgüterproduzenten	Mill. EUR	1 206	1 211	1 191	1 242	1 319	1 323	1 216	1 363	1 350
darunter										
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Mill. EUR	2 269	2 140	2 242	2 141	2 201	2 882	2 317	2 535	2 474
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Mill. EUR	1 037	1 086	1 123	1 050	1 245	1 251	975	1 091	960
darunter										
* Auslandsumsatz	Mill. EUR	4 047	4 003	4 184	4 029	4 394	5 023	4 241	4 669	4 398
Exportquote <sup>6</sup>	%	56,0	55,4	56,4	56,2	55,6	56,3	57,2	56,3	55,1
<b>Index des Auftragseingangs im verarbeitenden Gewerbe (Volumenindex)</b>										
	2010=100	107,8	110,6	117,4	107,2	113,9	145,5	115,6	123,7	121,8
davon										
Vorleistungsgüterproduzenten	2010=100	96,9	99,7	105,8	98,8	103,9	126,4	103,8	112,2	112,3
Investitionsgüterproduzenten	2010=100	119,6	120,9	126,0	113,3	123,9	153,6	117,7	131,3	122,8
<p>1 Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten, jedoch ohne Innereien. – 2 Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickiern. – 3 Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. – 4 Einschließlich der tätigen Inhaber. – 5 Ohne Energie- und Wasserversorgung. – 6 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.</p>										

## noch: Produzierendes Gewerbe

### Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinn von Steinen und Erden<sup>1</sup>

Einheit	2015	2016				2017				
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
Gebrauchsgüterproduzenten	2010=100	56,2	73,3	76,5	54,0	74,5	81,9	42,8	49,3	83,2
Verbrauchsgüterproduzenten	2010=100	126,4	133,5	151,0	135,7	133,5	224,4	180,8	165,1	173,1
darunter										
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2010=100	96,1	97,7	107,2	98,2	102,7	130,5	105,2	111,1	115,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2010=100	121,6	120,9	127,1	116,1	128,1	160,5	121,5	134,0	120,4

### Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen<sup>2</sup>

* Betriebe <sup>3</sup>	Anzahl	180	179	181	179	178	173	173	173	173
* Beschäftigte <sup>3,4</sup>	Anzahl	9 509	9 376	9 340	9 322	9 281	9 445	9 427	9 469	9 469
* Geleistete Arbeitsstunden <sup>3</sup>	1 000 h	1 166	1 146	1 212	1 054	1 221	1 247	1 091	1 149	1 110
* Entgelte <sup>3</sup>	Mill. EUR	42	42	50	38	42	40	49	42	43
Stromerzeugung der Kraftwerke für die allgemeine Versorgung <sup>5</sup>										
* Bruttostromerzeugung	Mill. kWh	271	343	344	303	228	403	250	251	188
* Nettostromerzeugung	Mill. kWh	257	330	332	291	217	389	236	240	173

### Baugewerbe Bauhauptgewerbe<sup>6</sup>

* Beschäftigte (einschließlich tätiger Inhaber)	Anzahl	18 579	19 046	18 832	18 853	19 002	19 579	19 801	19 912	19 940
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	1 906	1 945	2 148	1 926	2 286	2 244	2 063	2 306	2 256
davon										
* Wohnungsbau	1 000 h	310	320	348	323	359	376	335	379	378
* gewerblicher Bau <sup>7</sup>	1 000 h	649	633	697	631	743	731	646	724	726
* öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	974	992	1 103	973	1 184	1 136	1 083	1 203	1 151
darunter Straßenbau	1 000 h	500	531	586	530	645	563	606	671	660
* Entgelte	Mill. EUR	59	61	61	61	64	62	64	68	69

1 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten. – 2 Für das aktuelle Kalenderjahr vorläufige Ergebnisse. – 3 Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – 4 Einschließlich der tätigen Inhaber. – 5 Kraftwerke mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. – 6 Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten; Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 7 Einschließlich landwirtschaftlicher Bauten sowie Unternehmen der Bahn und Post.

## noch: Baugewerbe

Bauhauptgewerbe<sup>1</sup>

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	247	256	235	238	279	268	268	298	308
davon										
* Wohnungsbau	Mill. EUR	39	45	46	42	47	54	53	55	57
* gewerblicher Bau <sup>2</sup>	Mill. EUR	88	87	81	84	98	97	90	99	102
* öffentlicher und Straßenbau	Mill. EUR	119	124	109	112	134	116	125	144	149
darunter Straßenbau	Mill. EUR	60	64	53	58	70	53	67	76	84

## Ausbaugewerbe

(Bauinstallation und sonstiger Ausbau)<sup>3</sup>

	Einheit	2015	2016	2015	2016				2017	
		Durchschnitt		4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.
Betriebe <sup>4</sup>	Anzahl	425	421	424	423	423	420	419	440	438
* Beschäftigte (einschließlich tätiger Inhaber) <sup>4</sup>	Anzahl	16 006	16 051	16 013	15 902	15 920	16 231	16 152	16 637	16 619
* Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 020	5 007	5 152	4 854	5 036	5 116	5 020	5 125	5 185
* Entgelte	Mill. EUR	126	128	134	120	127	127	138	130	136
* Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	440	457	553	357	428	451	593	378	484

Handel<sup>5</sup>Großhandel<sup>6</sup>

	Einheit	2015	2016				2017			
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Beschäftigte	2010=100	108,6	108,9	108,9	108,8	109,7	107,5	107,8	108,2	108,3
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	122,2	119,2	121,1	120,1	120,0	116,9	117,4	118,2	118,5
* Umsatz nominal <sup>7</sup>	2010=100	93,6	91,4	92,8	88,6	93,9	102,0	87,6	94,1	94,0
* Umsatz real <sup>7</sup>	2010=100	87,7	85,3	87,1	82,4	87,1	93,5	80,0	86,3	86,2

Einzelhandel<sup>8</sup>

* Beschäftigte	2010=100	106,4	107,9	107,8	107,7	107,9	107,5	107,8	107,9	108,0
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	108,0	109,7	109,6	109,5	110,3	109,1	109,6	109,6	110,4
* Umsatz nominal <sup>7</sup>	2010=100	104,2	108,7	111,2	108,5	109,0	115,9	113,7	115,4	114,0
* Umsatz real <sup>7</sup>	2010=100	99,1	102,9	104,8	102,2	103,1	107,9	105,4	107,0	106,2

1 Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten; Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. – 2 Einschließlich landwirtschaftlicher Bauten sowie Unternehmen der Bahn und Post. – 3 Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Vierteljahresergebnisse. – 4 Am Ende des Berichtsvierteljahres. – 5 Die Ergebnisse für Einzelhandel und Gastgewerbe beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). – 6 Einschließlich Handelsvermittlung. – 7 Ohne Umsatzsteuer. – 8 Einschließlich Tankstellen.

**noch: Handel<sup>1</sup>****Kfz-Handel<sup>P, 2</sup>**

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Beschäftigte	2010=100	105,5	107,9	107,3	107,0	107,1	109,0	108,9	108,9	109,0
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	121,1	124,7	124,4	124,7	125,8	126,8	127,3	127,9	128,7
* Umsatz nominal <sup>3</sup>	2010=100	106,1	111,2	125,4	109,2	121,6	139,3	114,0	124,9	120,1
* Umsatz real <sup>3</sup>	2010=100	102,3	106,3	120,1	104,6	116,2	131,9	107,7	118,2	113,5

**Gastgewerbe<sup>P</sup>**

* Beschäftigte	2010=100	103,4	103,7	103,1	106,6	107,8	98,0	103,5	104,7	106,1
darunter Teilzeitbeschäftigte	2010=100	106,4	108,2	107,2	111,1	113,9	103,0	108,2	108,9	110,5
* Umsatz nominal <sup>3</sup>	2010=100	80,9	84,1	80,2	93,8	91,0	74,8	84,5	96,9	98,6
* Umsatz real <sup>3</sup>	2010=100	73,0	74,4	71,3	83,0	80,4	65,4	73,9	84,2	85,5

**Tourismus<sup>4</sup>**

* Gästeankünfte	1 000	708	722	667	945	840	551	744	903	979
*  darunter von Auslandsgästen	1 000	157	155	140	194	186	93	156	189	203
* Gästeübernachtungen	1 000	1 813	1 824	1 587	2 388	2 011	1 271	1 872	2 186	2 396
*  darunter von Auslandsgästen	1 000	447	441	364	533	496	226	412	499	531

**Verkehr****Straßenverkehrsunfälle**

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	März	April	Mai	Febr.	März	April	Mai	
* Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden <sup>5</sup>	Anzahl	1 772	1 820	1 576	1 716	1 926	1 398	1 761	1 714	2 051
*  darunter Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	1 135	1 266	1 028	1 227	1 404	877	1 197	1 216	1 457
* Getötete Personen	Anzahl	16	13	12	9	14	5	19	14	19
darunter										
Pkw-Insassen	Anzahl	8	7	7	4	6	3	7	8	9
Benutzer motorisierter Zweiräder	Anzahl	4	3	-	2	2	-	8	3	4
Radfahrer	Anzahl	3	1	2	1	3	-	-	-	1
Fußgänger	Anzahl	1	2	3	1	3	2	2	3	1
* Verletzte Personen	Anzahl	1 460	1 638	1 355	1 591	1 826	1 145	1 540	1 543	1 841

1 Ab Januar 2009 erfolgt die Abgrenzung nach der WZ 2008; die Ergebnisse des Vorjahres wurden entsprechend umgerechnet. Der Berichtskreis wird ab 2007 jährlich durch Ergänzungsstichproben und ab 2009 durch Stichprobenrotation aktualisiert. Zur Vermeidung von Sprüngen in der Zeitreihe werden die Messzahlen einheitlich auf den Stichprobenstand von 2006 zurückgerechnet. – 2 Sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz. – 3 Ohne Umsatzsteuer. – 4 Betriebe ab zehn Betten, einschließlich Campingplätzen (Touristik-Camping) ab zehn Stellplätzen. – 5 Schwer- wiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel.



## noch: Verkehr

## Straßenverkehrsunfälle

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	März	April	Mai	Febr.	März	April	Mai	
schwer verletzte Personen	Anzahl	274	301	232	289	354	211	283	258	367
darunter										
Pkw-Insassen	Anzahl	126	135	131	123	132	125	131	96	144
Benutzer motorisierter										
Zweiräder	Anzahl	70	74	31	85	121	22	76	85	118
Radfahrer	Anzahl	41	48	33	38	65	27	44	44	68
Fußgänger	Anzahl	25	30	23	32	20	26	25	26	25

Kraftfahrzeuge<sup>1</sup>

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Zulassungen fabrikneuer										
Kraftfahrzeuge	Anzahl	12 896	13 160	14 943	13 577	16 360	16 951	12 723	14 750	15 702
darunter										
Krafträder	Anzahl	680	755	1 190	1 015	986	1 329	993	896	926
* Personenkraftwagen <sup>2</sup>	Anzahl	10 853	10 944	12 082	11 187	13 525	13 757	10 344	12 257	13 174
* Lastkraftwagen	Anzahl	924	1 024	1 119	941	1 300	1 255	916	1 111	1 135
Zugmaschinen	Anzahl	345	343	446	349	415	500	378	394	385

## Personenbeförderung

	Einheit	2015	2016	2015	2016			2017		
		Durchschnitt		4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.
Beförderte Personen										
im Linienverkehr	1 000	53 397	59 894	55 378	61 451	61 933	50 936	65 441	71 078	68 304
Personenkilometer <sup>3</sup>	Mill.	494	621	509	630	646	543	665	709	684

## Binnenschifffahrt

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	März	April	Mai	Febr.	März	April	Mai	
* Gütereingang	1 000 t	1 007	1 024	1 128	1 200	1 101	835	1 032	897	1 053
* Güterversand	1 000 t	777	776	807	842	841	708	896	725	818

Außenhandel<sup>4</sup>Ausfuhr (Spezialhandel)<sup>5</sup>

* Insgesamt	Mill. EUR	4 277	4 381	4 677	4 649	4 395	4 408	4 985	4 485	4 714
darunter										
* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	311	321	322	348	326	301	337	310	354
* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	3 910	3 986	4 286	4 235	3 997	4 016	4 527	4 041	4 218

1 Quelle: Kaffahrt-Bundesamt. – 2 Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz; einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. – 3 Verkehrsleistung berechnet aus Anzahl der Fahrgäste und Fahrtweiten. – 4 Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – 5 Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

noch: Außenhandel<sup>1</sup>Ausfuhr (Spezialhandel)<sup>2</sup>

Einheit	2015	2016			2017					
	Durchschnitt	März	April	Mai	Febr.	März	April	Mai		
* Rohstoffe	Mill. EUR	22	23	26	27	23	26	26	23	26
* Halbwaren	Mill. EUR	151	143	151	148	166	128	156	141	142
* Fertigwaren	Mill. EUR	3 738	3 821	4 110	4 060	3 808	3 862	4 345	3 877	4 050
* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	947	951	1 056	1 000	971	971	1 104	975	1 074
* Enderzeugnisse	Mill. EUR	2 790	2 870	3 053	3 060	2 837	2 891	3 241	2 903	2 977
davon nach										
* Europa	Mill. EUR	2 932	3 075	3 300	3 324	3 176	3 096	3 468	3 219	3 284
* darunter in EU-Länder	Mill. EUR	2 610	2 757	2 965	2 964	2 856	2 774	3 080	2 887	2 914
Belgien	Mill. EUR	199	197	216	216	202	204	229	207	212
Luxemburg	Mill. EUR	54	54	55	59	55	48	55	63	53
Dänemark	Mill. EUR	39	44	49	48	45	47	53	46	47
Finnland	Mill. EUR	33	30	30	32	35	36	34	35	47
Frankreich	Mill. EUR	424	448	520	485	426	453	510	438	466
Griechenland	Mill. EUR	27	29	33	33	33	28	34	24	36
Großbritannien	Mill. EUR	287	303	320	305	325	295	321	300	295
Irland	Mill. EUR	20	19	18	19	15	16	37	123	23
Italien	Mill. EUR	247	266	281	276	278	263	286	261	297
Niederlande	Mill. EUR	303	315	312	325	326	308	354	291	349
Österreich	Mill. EUR	163	166	188	174	162	166	177	168	176
Schweden	Mill. EUR	74	79	82	96	86	89	97	97	89
Spanien	Mill. EUR	206	217	224	234	209	227	240	218	212
Portugal	Mill. EUR	31	41	41	41	48	38	42	43	48
* Afrika	Mill. EUR	127	117	116	108	117	92	129	104	113
* Amerika	Mill. EUR	584	552	591	542	474	564	625	506	595
darunter nach USA	Mill. EUR	414	381	416	385	323	390	419	337	413
* Asien	Mill. EUR	601	598	637	643	586	609	718	603	662
darunter nach China	Mill. EUR	148	143	150	159	139	159	170	151	178
* Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mill. EUR	31	39	33	32	42	46	46	53	60

Einfuhr (Generalhandel)<sup>2</sup>

* Insgesamt	Mill. EUR	2 851	2 883	2 948	2 879	2 751	3 266	3 422	3 316	3 400
darunter										
* Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	277	239	235	233	235	231	313	243	260
* Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. EUR	2 436	2 478	2 547	2 482	2 362	2 825	2 865	2 814	2 865
davon										
* Rohstoffe	Mill. EUR	39	36	35	35	35	36	48	33	39
* Halbwaren	Mill. EUR	255	216	225	220	211	267	300	267	282
* Fertigwaren	Mill. EUR	2 142	2 226	2 287	2 227	2 116	2 522	2 517	2 514	2 544

<sup>1</sup> Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht vertretbar. – <sup>2</sup> Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

noch: Außenhandel<sup>1</sup>Einfuhr (Generalhandel)<sup>2</sup>

Einheit	2015	2016			2017					
	Durchschnitt	März	April	Mai	Febr.	März	April	Mai		
davon										
* Vorerzeugnisse	Mill. EUR	558	516	535	549	479	658	737	770	757
* Enderzeugnisse	Mill. EUR	1 585	1 709	1 751	1 678	1 637	1 864	1 780	1 745	1 787
* davon aus										
* Europa	Mill. EUR	2 087	2 161	2 214	2 175	2 111	2 459	2 480	2 456	2 434
* darunter aus EU-Ländern	Mill. EUR	1 867	1 970	2 020	1 992	1 949	2 208	2 246	2 228	2 214
Belgien	Mill. EUR	271	253	263	271	239	293	332	307	318
Luxemburg	Mill. EUR	47	52	54	58	48	55	62	57	62
Dänemark	Mill. EUR	22	21	21	23	20	19	44	23	23
Finnland	Mill. EUR	12	12	12	11	11	15	13	13	13
Frankreich	Mill. EUR	243	243	303	257	227	237	277	256	258
Griechenland	Mill. EUR	7	8	7	8	6	8	10	7	8
Großbritannien	Mill. EUR	105	101	103	109	101	102	116	132	128
Irland	Mill. EUR	99	137	111	80	157	121	108	125	109
Italien	Mill. EUR	166	175	181	181	169	206	202	212	212
Niederlande	Mill. EUR	296	299	301	332	342	329	355	318	315
Österreich	Mill. EUR	103	118	125	122	111	91	101	108	126
Schweden	Mill. EUR	48	52	54	54	54	52	81	62	75
Spanien	Mill. EUR	104	129	105	104	99	257	134	122	126
Portugal	Mill. EUR	16	18	17	18	20	21	21	21	22
* Afrika	Mill. EUR	41	48	41	55	45	57	62	40	70
* Amerika	Mill. EUR	313	254	257	245	215	276	292	258	292
darunter aus USA	Mill. EUR	239	198	204	194	171	228	231	205	236
* Asien	Mill. EUR	405	414	432	398	375	469	583	557	599
darunter aus China	Mill. EUR	182	182	188	160	166	187	207	187	213
* Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten	Mill. EUR	5	6	4	7	6	5	5	4	5

Gewerbeanzeigen<sup>3</sup>

Einheit	2015	2016			2017					
	Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni		
* Gewerbeanmeldungen	Anzahl	2 915	2 760	2 864	2 555	2 968	3 243	2 064	2 672	2 623
darunter										
Betriebsgründungen	Anzahl	475	468	527	389	510	532	356	459	446
sonstige Neugründungen	Anzahl	1 900	1 774	1 813	1 728	1 953	2 155	1 343	1 784	1 774
* Gewerbeabmeldungen	Anzahl	2 881	2 788	2 546	2 407	2 689	2 930	1 860	2 377	2 606
darunter										
Betriebsaufgaben	Anzahl	421	402	396	343	443	398	215	296	377
sonstige Stilllegungen	Anzahl	1 973	1 895	1 702	1 607	1 771	1 958	1 263	1 650	1 787

1 Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezialhandel und Generalhandel ist eine Saldierung der Ein- und Ausfuhrergebnisse nicht sinnvoll. – 2 Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten. – 3 Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

**Insolvenzen**

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni	
* Insgesamt	Anzahl	477	462	407	490	549	520	437	494	423
davon										
* Unternehmen	Anzahl	75	65	57	62	70	72	68	57	60
* Verbraucher	Anzahl	282	276	240	317	322	291	261	308	256
* ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	103	102	95	97	124	134	95	104	90
* sonstige natürliche Personen, <sup>1</sup> Nachlässe	Anzahl	17	19	15	14	33	23	13	25	17
* Voraussichtliche Forderungen	Mill. EUR	88	66	56	64	69	62	47	62	61

**Handwerk<sup>2</sup>**

	Einheit	2015	2016	2015	2016			2017		
		Durchschnitt		4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.
* Beschäftigte <sup>3</sup>	2009=100 <sup>4</sup>	98,6	98,8	98,5	97,9	98,1	100,5	99,0	98,3	98,3
* Umsatz (ohne Umsatzsteuer) <sup>5</sup>	2009=100 <sup>6</sup>	103,8	107,4	118,9	89,8	109,8	110,8	119,1	94,5	111,2

**Preise**

	Einheit	2015	2016			2017				
		Durchschnitt	Juni	Juli	Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	
* Verbraucherpreisindex (Gesamtindex)	2010=100	107,0	107,6	107,4	107,8	107,7	108,9	109,0	109,4	109,6
* Nettokaltmieten (Teilindex)	2010=100	106,3	107,6	107,4	107,6	107,8	108,9	109,1	109,2	109,3

**Verdienste<sup>7</sup>**

	Einheit	2015	2016	2015	2016			2017		
		Durchschnitt		4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.
* Bruttomonatsverdienste <sup>8</sup> der voll- zeitbeschäftigten Arbeitnehmer <sup>9</sup> im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	EUR	3 907	3 996	3 612	3 604	3 640	3 669	3 704	3 619	...
* Frauen	EUR	3 372	3 469	3 154	3 190	3 198	3 222	3 247	3 202	...
* Männer	EUR	4 121	4 207	3 796	3 768	3 816	3 849	3 889	3 793	...
* Leistungsgruppe 1 <sup>10</sup>	EUR	7 434	7 483	6 636	6 511	6 572	6 646	6 733	6 627	...
* Leistungsgruppe 2 <sup>10</sup>	EUR	4 506	4 580	4 209	4 169	4 199	4 232	4 266	4 182	...
* Leistungsgruppe 3 <sup>10</sup>	EUR	3 319	3 390	3 088	3 080	3 115	3 139	3 167	3 126	...
* Leistungsgruppe 4 <sup>10</sup>	EUR	2 756	2 815	2 586	2 571	2 609	2 643	2 654	2 562	...
* Leistungsgruppe 5 <sup>10</sup>	EUR	2 111	2 277	2 031	2 092	2 146	2 159	2 156	2 131	...

1 Beispielsweise Gesellschafter oder Mithafter. – 2 Zulassungspflichtiges Handwerk laut Anlage A der Handwerksordnung; die Angaben für die letzten zwei Quartale sind jeweils vorläufig. – 3 Am Ende eines Kalendervierteljahres. – 4 30.09. – 5 Vierteljahresergebnis – 6 Vierteljahresdurchschnitt. – 7 Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem 1. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. – 8 Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. – 9 Einschließlich Beamte. – 10 Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer in leitender Stellung; Leistungsgruppe 2: herausgehobene Fachkräfte; Leistungsgruppe 3: Fachkräfte; Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer; Leistungsgruppe 5: ungelernte Arbeitnehmer.

**noch: Verdienste<sup>1</sup>**

	Einheit	2015	2016	2015	2016				2017	
		Durchschnitt		4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.
* Produzierendes Gewerbe	EUR	4 282	4 300	3 863	3 763	3 820	3 854	3 894	3 792	...
* Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	EUR	3 877	4 031	3 527	(3 635)	(3 590)	3 662	3 672	3 497	...
* verarbeitendes Gewerbe	EUR	4 472	4 485	3 984	3 902	3 958	3 966	4 021	3 923	...
* Energieversorgung	EUR	5 168	5 154	4 552	4 448	4 492	4 598	4 592	4 632	...
* Wasserversorgung <sup>c</sup>	EUR	3 372	3 467	3 204	3 200	3 223	3 261	3 262	3 179	...
* Baugewerbe	EUR	3 351	3 316	3 226	3 008	3 079	3 230	3 198	3 118	...
* Dienstleistungsbereich	EUR	3 671	3 798	3 456	3 500	3 523	3 549	3 582	3 516	...
* Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	EUR	3 496	3 601	3 265	3 242	3 287	3 293	3 367	3 300	...
* Verkehr und Lagerei	EUR	2 905	3 024	2 743	2 802	2 826	2 845	2 849	2 808	...
* Gastgewerbe	EUR	2 219	2 277	2 161	2 158	2 155	2 147	2 161	2 241	...
* Information und Kommunikation	EUR	5 209	5 276	4 759	4 810	4 852	4 892	4 894	4 755	...
* Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	EUR	5 184	5 252	4 391	4 372	4 353	4 469	4 465	4 399	...
* Grundstücks- und Wohnungswesen	EUR	/	(3 963)	(3 605)	/	/	(3 622)	(3 601)	(3 566)	...
* Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	EUR	5 031	5 172	4 422	4 536	4 574	4 522	4 576	4 374	...
* Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	EUR	2 274	2 482	2 228	2 334	2 367	2 368	2 364	2 381	...
* öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	EUR	3 642	3 730	3 542	3 563	3 591	3 644	3 677	3 670	...
* Erziehung und Unterricht	EUR	4 249	4 304	4 163	4 160	4 209	4 239	4 222	4 036	...
* Gesundheits- und Sozialwesen	EUR	3 783	3 804	3 588	3 540	3 560	3 606	3 620	3 638	...
* Kunst, Unterhaltung und Erholung	EUR	(3 587)	3 846	(3 392)	3 531	3 543	3 577	3 615	3 698	...
* Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	EUR	3 295	3 385	3 138	3 143	3 147	3 152	3 220	3 257	...

**Geld und Kredit<sup>3</sup>**

	Einheit	2014	2015		2016				2017	
		Durchschnitt	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	
<b>Kredite an Nichtbanken</b>	Mill. EUR	124 868	122 284	124 927	124 910	125 677	124 745	125 831	125 740	...
kurzfristige Kredite (bis 1 Jahr)	Mill. EUR	12 066	10 371	10 314	10 446	10 770	10 468	10 363	10 808	...

1 Durch strukturelle Veränderungen innerhalb des Berichtskreises ist ab dem 1. Quartal 2012 die Vergleichbarkeit mit früheren Berichtszeiträumen beeinträchtigt. – 2 Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen. – 3 Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank).

**noch: Geld und Kredit<sup>1</sup>**

Einheit	2014	2015			2016			2017	
	Durchschnitt	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	

**Kredite an Nichtbanken**

mittelfristige Kredite (über 1 bis 5 Jahre)	Mill. EUR	13 109	11 456	11 942	12 152	12 104	11 693	11 548	11 288	11 036
langfristige Kredite (über 5 Jahre)	Mill. EUR	99 693	100 457	102 671	102 312	102 803	102 584	103 920	103 644	101 563
Kredite an inländische Nichtbanken	Mill. EUR	117 843	116 191	119 231	119 329	119 966	119 131	120 240	120 253	118 551
Unternehmen und Privatpersonen	Mill. EUR	106 825	105 382	108 340	108 491	109 077	108 336	109 595	109 823	109 064
öffentliche Haushalte	Mill. EUR	11 018	10 809	10 891	10 838	10 889	10 795	10 675	10 430	9 487
Kredite an ausländische Nichtbanken	Mill. EUR	7 025	6 093	5 696	5 581	5 711	5 614	5 591	5 487	4 319

**Einlagen und aufgenommene****Kredite von Nichtbanken**

Kredite von Nichtbanken	Mill. EUR	114 331	115 850	117 893	116 446	117 935	115 669	119 059	117 784	116 127
Sichteinlagen	Mill. EUR	55 411	60 249	63 055	62 391	64 562	66 064	69 254	69 127	70 771
Termineinlagen	Mill. EUR	25 128	23 065	22 434	22 804	22 413	18 880	18 863	18 182	14 874
Sparbriefe	Mill. EUR	5 817	5 078	4 833	3 892	3 737	3 589	3 415	3 154	3 037
Spareinlagen	Mill. EUR	27 976	27 460	27 571	27 359	27 223	27 136	27 527	27 321	27 445
Einlagen von inländischen Nichtbanken	Mill. EUR	111 895	113 579	115 837	114 262	115 636	114 000	117 372	116 084	114 419
Unternehmen und Privat- personen	Mill. EUR	108 955	110 920	112 962	111 883	113 059	111 446	114 321	113 626	111 982
öffentliche Haushalte	Mill. EUR	2 940	2 659	2 875	2 379	2 577	2 554	3 051	2 485	2 437
Einlagen von ausländischen Nichtbanken	Mill. EUR	2 436	2 271	2 056	2 184	2 299	1 669	1 687	1 700	1 708

**Steuern**

Einheit	2015	2016			2017			
	Durchschnitt	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli

**Aufkommen nach  
Steuerarten**

<b>Gemeinschaftsteuern</b>	Mill. EUR	3 941	4 051	4 154	4 804	3 328	3 947	4 140	4 982	4 404
Steuern vom Einkommen	Mill. EUR	1 167	1 250	1 322	1 961	881	803	1 359	1 813	1 285
Lohnsteuer	Mill. EUR	835	853	1 177	745	706	668	1 211	804	751
Lohnsteuer-Zerlegung	Mill. EUR	165	169	491	-	-	-	497	-	-
veranlagte Einkommensteuer	Mill. EUR	164	147	- 50	498	4	22	- 2	549	- 49
Kapitalertragsteuer	Mill. EUR	90	98	150	433	187	79	62	135	545

<sup>1</sup> Die Angaben umfassen die in Rheinland-Pfalz gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute (ohne Landeszentralbank).

**noch: Steuern**

Einheit	2015	2016			2017			
	Durchschnitt	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli

**Gemeinschaftsteuern**

Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	28	20	51	3	6	7	78	4	8
Abgeltungsteuer-Zerlegung auf Zins- und Veräußerungserträge	Mill. EUR	17	13	47	-	-	-	73	-	-
Körperschaftsteuer	Mill. EUR	48	131	- 7	283	- 21	28	10	321	30
Körperschaftsteuer-Zerlegung	Mill. EUR	- 12	- 1	- 27	-	-	-	- 21	-	-
Steuern vom Umsatz	Mill. EUR	2 774	2 801	2 832	2 843	2 447	3 144	2 781	3 169	3 120
Umsatzsteuer	Mill. EUR	536	480	646	556	101	458	374	520	611
Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	2 238	2 321	2 186	2 287	2 346	2 685	2 407	2 649	2 508

**Zölle**

Mill. EUR	225	219	189	208	220	227	189	231	223
-----------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

**Bundessteuern**

Mill. EUR	77	84	58	111	67	68	73	124	71	
darunter										
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	Mill. EUR	28	29	21	26	29	29	32	34	30
Solidaritätszuschlag	Mill. EUR	49	55	37	85	38	39	41	90	41

**Landessteuern**

Mill. EUR	77	77	73	91	70	69	111	92	72	
Erbschaftsteuer	Mill. EUR	24	20	15	33	19	17	44	25	18
Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	36	38	41	38	37	37	46	45	40
Rennwett-, Lotterie- und Sportwettsteuer	Mill. EUR	13	14	13	16	10	11	16	18	11
Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	2	2	2	2	1	1	2	1	1
Biersteuer	Mill. EUR	2	2	3	3	3	2	2	3	3

Einheit	2015	2016	2015	2016				2017	
	Durchschnitt	Durchschnitt	4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.

<b>Gemeindesteuern</b>	Mill. EUR	648	700	672	637	737	666	760	689	...
Grundsteuer A	Mill. EUR	5	5	4	5	5	6	4	5	...
Grundsteuer B	Mill. EUR	135	137	124	131	140	151	127	132	...
Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	488	535	523	481	567	485	609	530	...
sonstige Gemeindesteuern <sup>1</sup>	Mill. EUR	20	23	21	21	26	24	20	22	...

<sup>1</sup> Einschließlich Restabwicklung der Grunderwerbsteuer.

**noch: Steuern**

**Steuerverteilung**

**Steuereinnahmen der  
Gemeinden und Gemeinde-  
verbände**

Einheit	2015	2016	2015	2016				2017	
	Durchschnitt		4. Q.	1. Q.	2. Q.	3. Q.	4. Q.	1. Q.	2. Q.
Mill. EUR	1 022	1 039	1 336	659	1 114	1 041	1 391	727	1 159
Gewerbesteuer (netto) <sup>1</sup>	400	443	358	466	481	384	442	502	486
Anteil an der Lohnsteuer und veranlagten Einkommensteuer	414	382	736	33	415	379	700	64	441
Anteil an der Umsatzsteuer	48	49	94	4	48	48	98	2	58

Einheit	2015	2016				2017			
	Durchschnitt	Mai	Juni	Juli	April	Mai	Juni	Juli	
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	914	999	979	1 304	613	801	944	1 293	1 164
Landessteuern	77	77	73	91	70	69	111	92	72
Anteil an den Steuern vom Einkommen	442	483	461	825	325	287	466	738	525
Lohnsteuer	293	299	386	257	240	223	400	281	258
veranlagte Einkommensteuer	70	63	- 21	212	2	9	- 1	233	- 21
Kapitalertragsteuer	43	46	77	214	91	37	28	62	269
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	13	9	23	1	3	3	34	2	3
Körperschaftsteuer	24	66	- 3	141	- 11	14	5	160	15
Anteil an den Steuern vom Umsatz	372	416	439	388	145	376	361	463	492
Umsatzsteuer	271	300	338	295	53	285	232	364	380
Einfuhrumsatzsteuer	101	116	101	93	92	91	129	99	112
Anteil an der Gewerbesteuer- umlage	6	6	2	0	20	18	2	-	20
Gewerbesteuerumlage- Anhebung (FDE)	2	2	1	0	7	6	0	-	6
Gewerbesteuerumlage- Anhebung (LFA)	12	13	3	0	39	37	3	-	40
Gewerbesteuerumlage- Unternehmenssteuerreform	3	3	1	0	8	8	1	-	8
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	2 010	2 028	2 019	2 400	1 721	1 912	1 982	2 418	2 123
Bundessteuern	77	84	58	111	67	68	73	124	71
Anteil an den Steuern vom Einkommen	506	548	573	886	386	336	583	804	588
Anteil an den Steuern vom Umsatz	1 421	1 389	1 387	1 403	1 248	1 490	1 325	1 489	1 444
Anteil an der Gewerbesteuer- umlage	6	6	2	0	20	18	2	-	20

<sup>1</sup> Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage.